## "Morgenstern" oder "Bei Katharina und Martin zu Tisch"

Eine musikalische Hommage an die

Frauen der Reformation

mit dem

**Duo HORA!** 

www.duo-hora.de





Auch in ihrer Mimik brachten Susanne und Martin Reerink als Katharina von Bora und Martin Luther das Zusammenspiel von Frau und Mann, von Emanzipation und Patriarchat, trefflich und humorvoll zur Geltung.

# So kann Reformation Spaß machen...

KUNSTSPAZIERGANG Premiere des Duo Hora in der Kirche

Von Annika Rausch

LANDENHAUSEN. Es war ein ganz besonderes Bonbon, das der Kulturverein Landenhausen seinen Besuchern am Wochenende im Programm des "Kunstspaziergangs" servierte: Das Duo Hora aus Melsungen – Martin und Susanne Reerink – lud nämlich "Bei Katharina und Martin zu Tisch" ein. Dabei handelte es sich um ein höchst amüsantes, historisch inspiriertes Stück über das Zusammenleben von Katharina von Bora und Martin Luther, mit dem das Duo in der Kirche des Ortes Premiere feierte.

Sie - die gebildete Frau aus dem Kloster, die mit Mitschwestern ihres Ordens, inspiriert von Luthers Schriften, die Flucht aus den heiligen Mauern antrat, um "die Freiheit zu schmecken". Er - der bekannte Reformator, dem die Überlegenheit des Mannes über der Frau und die geistliche Diskussion wichtig sind. Zusammen diskutieren sie auf höchst amüsante Weise, ob der Satan Adam nicht angreife, weil Eva die Schwächere sei. Oder ob Eva als erste Unruhestifterin nur mutiger gewesen sei als Adam. Mutig genug, um "frei wie ein Mensch zu sein". Gespickt wurde das ganze mit einem bunten musikalischen Mix - von Gloria

Gaynor bis Wolfgang Amadeus Mozart -, die angepasst war auf das eheliche Zusammenleben und das Recht der Frau auf Selbstbestimmung.

Das schöne am Stück: Sowohl Theaterszenen als auch Lieder kamen ohne erhobenen, geschichtlich belehrenden Zeigefinger aus, sondern beleuchteten das historische Paar lebendig und unterhaltsam – und vielleicht sogar authentisch. Denn das Ehepaar Reerink setzte ihr Stück mit Gesetzestexten und anderen literarischen Passagen in einen Kontext, der es dem Zuschauer einfach möglich machte, das Leben damals zwischen Hunger, kirchlichem Aufbruch und aufkeimenden Ansätzen von Gleichstellung einzuordnen.

Und wer sagt denn, dass Martin und Katharina nicht darüber gestritten haben, ob ihre Hausarbeit genauso viel Wert sei wie seine Arbeit? Ob Sie nicht seine Rippen gezählt, um ihm zu beweisen, dass die Entstehungsgeschichte Evas nicht stimmen kann. Ob Sie nicht hinter verschlossenen Vorhängen in "sündiger Leidenschaft" entbrannten? Und ob er jede Diskussion mit dem Hinweis auf die anstehende Essenszeit abwürgen wollte?

Humor mit Anspruch war an diesem Abend auf jeden garantiert. So kann Reformation Spaß machen.



### "Morgenstern" oder "Bei Katharina und Martin zu Tisch"

Wenn Sie immer schon einmal Mäuschen im Wohnzimmer von Katharina von Bora und Martin Luther sein wollten, dann dürfen Sie diesen Auftritt nicht verpassen. Das Duo HORA, Susanne und Martin Reerink aus Melsungen, lässt in einer sprühenden Mischung aus Gesang, Texten und spitzen Dialogen Personen aus der Zeit der Reformation lebendig werden.

Genreübergreifend und unterhaltsam, humorvoll und skurril zeigen sie die Kraft und Energie der Frauen im Zusammen- oder Gegenspiel mit den Männern.

Mit überraschenden Stücken wie "I will survive" von Gloria Gaynor in deutscher Version oder "Kann denn Liebe Sünde sein" schlägt das Künstlerpaar gekonnt Brücken in die heutige Zeit, in der das Thema der Gleichstellung der Geschlechter noch längst nicht erledigt ist.



#### "Morgenstern"

#### eine musikalische Hommage an die Frauen der Reformation (Auszüge)

"Ich komme klar"

Original: "I will survive"

Interpretin: Gloria Gaynor (\*1949)

Text/Musik: Freddie Perren (1943 - 2004) / Dino Ferakis (\*1945)

Text-Bearbeitung:

Susanne Reerink (\*1969) / Martin Reerink (\*1972)

- "Nie hat das gleiche Vergnügen"
  Olympia Flavia Morata (1526 1555)
- "Can she excuse my wrongs"
  John Dowland (1563 1526)
- "Kann denn Liebe Sünde sein"
  Interpretin: Zarah Leander (1907 1981)
  Autoren: Bruno Balz (1902 1988)/ Lothar Brühne (1900 -1958)
- "Küss nochmals mich", Louise Labé (1525 1566)
- "Es ist, was es ist" Erich Fried (1921 – 1988)

Text-Bearbeitung:

Susanne und Martin Reerink

Musik: Martin Reerink

- "Es nahte schon das Fest", Gaspara Stampa (1523 1554)
- "Morgenstern"
   Original-Text: "Herr Christ, der einig Gotts Sohn"
   Lied Nr. 67, evangelisches Gesangbuch
   Elisabeth Cruziger (1500 1535)
   Text-Bearbeitung und Musik: Martin Reerink
- "Auf meinen bestürmeten Lebens-Lauff" Catharina Regina von Greiffenberg (1633 – 1694)



#### **Technische Informationen und Kontakt:**

#### Dauer:

Das Gesamt-Programm hat eine Dauer von 60 Minuten. Je nach Bedarf kann es bis auf 30 Minuten gekürzt werden.

#### Bühne:

Wir benötigen einen Platz von mindestens 3x3 Metern. In der Regel spielen wir ohne akustische Verstärkung. Für Beleuchtung sorgen wir mit zwei Theaterscheinwerfern.

#### Raum:

Der Raum sollte möglichst geschlossen und bestuhlt sein.

#### Wir freuen uns auf Ihren Anruf:

Duo HORA! Susanne und Martin Reerink Drosselweg 2 34212 Melsungen

Tel.: 05661 – 90 88 976 Mail: musik@duo-hora.de

Website: www.duo-hora.de

